



## Dorffest Ramsdorf vom 26. bis 27. Mai 2018

### Samstag, den 26.05.2018

- 15:00 Uhr Bürgersaal Ramsdorf  
Traditionsveranstaltung „Alles singt“
- ab 15.00 Uhr Festzelt  
Frischer hausgebackener Kuchen und Kaffee
- 17:00 Uhr Festzelt  
Der „Haumei“ – Lachspaß für Jung und Alt
- 20:00 Uhr Festzelt  
Tanz in den Mai mit den schönsten Schlagern  
und den besten Oldies



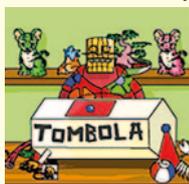
### Sonntag, den 27.05.2018

- 09.30 Uhr Festzelt  
Andacht der Kirchgemeinde Ramsdorf
- 11.00 Uhr Festzelt  
Frühschoppen mit dem Blasorchester Altenburg
- ab 11:00 Uhr Festzelt  
Schwein am Spieß
- 13:00 Uhr Festzelt – Der Nachmittag im Fünziger-Jahre-Feeling  
Orchester „Da Capo“ – Welthits, Ohrwürmer, Klassiker
- ab 14.00 Uhr Festzelt  
Frischer hausgebackener Kuchen und Kaffee
- 15:00 Uhr Festzelt  
Pippi & the 50s Boy – Die ultimative Rock'n'Roll-Show
- ca.16:00 Uhr Festzelt  
Rock'n'Roll Boogie Woogie Connection
- 18.00 Uhr Auslosung Rundflüge usw.



### Zum Zeitvertreib werden weiterhin angeboten:

Tombola, Hüpfburg, Kinderschminken, u. v. m.



*Für das leibliche Wohl  
sorgt das Team vom Getränkehandel Patzelt.*

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu unserem Dorffest.**

**Das Festkomitee**



## Amtliche Bekanntmachungen

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Beschlüsse aus der 43. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 26.04.2018:

Beschluss 01/43/2018

#### Änderungssatzung der Satzung der Stadt Regis-Breitungen über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) Vom 21.12.2017

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz, § 16 Gewerbesteuergesetz, § 7 Abs. 4 Sächsisches Kommunalabgabengesetz und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in ihrer jeweils aktuellen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Regis-Breitungen in seiner öffentlichen Sitzung am 26.04.2018 folgende Satzung beschlossen.

Die Präambel der Satzung der Stadt Regis-Breitungen über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) vom 21.12.2017 wird wie folgt geändert:

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz, § 16 Gewerbesteuergesetz, § 7 Abs. 4 Sächsisches Kommunalabgabengesetz und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in ihrer jeweils aktuellen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Regis-Breitungen in seiner öffentlichen Sitzung am 21.12.2017 folgende Satzung beschlossen.

Im Übrigen bleibt die Satzung unberührt.

Die Änderungssatzung zur Hebesteuersatzung vom 21.12.2017 tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Regis-Breitungen, den 26.04.2018

*Lenk*  
Lenk  
Bürgermeister



Beschluss 02/43/2018

#### Hauptsatzung der Stadt Regis-Breitungen

Aufgrund § 4 Abs.2 i.V. mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der aktuellen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Regis-Breitungen in seiner Sitzung am 26.04.2018 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder die folgende Hauptsatzung beschlossen:

#### Abschnitt I

##### § 1 Name

Die Stadt führt den Namen „Stadt Regis-Breitungen“ seit dem Zusammenschluss der Stadt Regis und des Dorfes Breitungen im Jahre 1920.

##### § 2 Organe der Stadt

Organe der Stadt sind der Stadtrat und der Bürgermeister.

#### § 3 Wappen, Flagge, Dienstsiegel

(1) Die Stadt Regis-Breitungen führt als Stadtwappen nachstehend beschriebenes Wappen.

1. Wappenabbildung:



2. Wappenbeschreibung:

Das Wappen der Stadt Regis-Breitungen zeigt die Stadtkirche Regis mit dem großen Turm, der im Jahre 1887 angebaut wurde sowie das Kirchenschiff mit einem Dachreiter und im rechten Oberteil gekreuzt Schlüssel (Stadtrecht) und Schwert (Gerichtsbarkeit).

(2) Die Stadtflagge der Stadt Regis-Breitungen

Flaggenbeschreibung:

Die Stadtflagge hat die Farbe rot-weiß.

(3) Das Dienstsiegel der Stadt Regis-Breitungen

Das Dienstsiegel enthält das Stadtwappen und die Umschrift „Stadt Regis-Breitungen/Landkreis Leipzig“. Das kleine Dienstsiegel enthält das Stadtwappen und die Umschrift „Stadt Regis-Breitungen“ sowie den Eindruck des Amtes, welchem das Siegel zugeordnet ist.

#### Abschnitt II

##### Stadtrat

##### § 4 Rechtsstellung und Aufgaben

Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er führt die Bezeichnung Stadtrat.

Der Stadtrat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Stadtrat bestimmte Angelegenheiten überträgt.

Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

##### § 5 Zusammensetzung des Stadtrates

(1) Der Stadtrat besteht aus den Stadträten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.

(2) Die Zahl der Stadträte bemisst sich nach § 29 Abs. 2 SächsGemO.

##### § 6 Unterrichtung der Einwohner

(1) Allgemein bedeutsame Stadtangelegenheiten sollen mit den Einwohnern erörtert werden.

Der Stadtrat unterrichtet die Einwohner der Stadt entsprechend den Regelungen der „Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung“.

(2) Der Bürgermeister informiert die Einwohner über Stadtangelegenheiten von allgemeiner Bedeutung, insbesondere über Planungen und Vorhaben, die für die wirtschaftliche, soziale, umweltverträgliche, sportliche und kulturelle Entwicklung der Stadt grundlegende Bedeutung haben und unmittelbar die Interessen und Belange der Einwohner nachhaltig berühren.

(3) Der Bürgermeister beruft die Einwohnerversammlung spätestens eine Woche vor ihrer Durchführung unter

ortsüblicher Bekanntgabe von Ort, Zeit und Tagesordnung ein. Er leitet die Versammlung.

- (4) Eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 SächsGemO ist anzuberaumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens zehn von Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

### Abschnitt III

#### Ausschüsse des Stadtrates

##### § 7 Beschließende Ausschüsse und deren Aufgaben

- (1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:

1. der Verwaltungsausschuss
2. der Technische Ausschuss.

- (2) Jeder dieser Ausschüsse besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 8 weiteren Mitgliedern des Stadtrates.

Der Stadtrat bestellt die Mitglieder und deren Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte. Es können sachkundige Einwohner und Sachverständige zur Beratung einzelner Angelegenheiten herangezogen werden, die aber nicht stimmberechtigt sind.

- (3) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 8 und 9 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen.

Innerhalb ihres Geschäftskreises sind die beschließenden Ausschüsse zuständig für:

1. Die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen von mehr als 25.000,00 € aber nicht mehr als 50.000,00 € im Einzelfall, soweit diese nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können.
- (4) Ergibt sich, dass eine Angelegenheit für die Stadt von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Stadtrat zur Beschlussfassung unterbreiten. Lehnt der Stadtrat eine Behandlung ab, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuss.
- (5) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Stadtrat nach § 41 Abs. 2 SächsGemO vorbehalten ist, sollen den beschließenden Ausschüssen innerhalb ihres Aufgabengebietes zur Vorberatung zugewiesen werden. Anträge, die nicht vorherberaten worden sind, müssen auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Stadtrates den beschließenden Ausschüssen zur Vorberatung zugewiesen werden. Sitzungen, die der Vorberatung nach Abs. 5 dienen, sind in der Regel nichtöffentlich.

##### § 8 Aufgaben des Verwaltungsausschusses

- (1) Die Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:

1. Personalangelegenheiten, allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
2. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschl. Abgabengelegenheiten,
3. Schulangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem Kindertagesstättengesetz, Jugendfragen,
4. soziale, sportliche und kulturelle Angelegenheiten,
5. Gesundheitsangelegenheiten,
6. Marktangelegenheiten,
7. Verwaltung der gemeindlichen Liegenschaften einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und der landwirtschaftlichen Nutzflächen.

- (2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Verwaltungsausschuss über:

1. Die Ernennung, Beförderung und Entlassung von Beamten des einfachen und mittleren Dienstes bis einschließlich Besoldungsgruppe A 8 sowie über die Einstellung, Höhergruppierung, Verlängerung von befristeten Arbeitsverhältnissen und Entlassung von Beschäftigten der Entgeltgruppen 1 bis 9 TVöD, soweit es sich nicht um Aushilfsangestellte handelt und über die Festsetzung der Vergütung, auf die kein Anspruch aufgrund eines Tarifvertrages besteht. Der Verwaltungsausschuss entscheidet im Einvernehmen mit dem Bürgermeister,
2. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesener Zuschüsse von mehr als 500,- €, aber nicht mehr als 2.500,- € im Einzelfall,
3. die Stundung von Forderungen von mehr als 2 Monaten bis zu 6 Monaten in unbeschränkter Höhe und von mehr als 6 Monaten bis zu einem Höchstbetrag von 50.000,- €,
4. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder der Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wen der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen des Zugeständnisses der Stadt im Einzelfall mehr als 500,- €, aber nicht mehr als 2.500,- € beträgt soweit es nicht gesetzlich geregelt ist,
5. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von von Anlagevermögen, wenn der Buchwert mehr als 2.500,- € aber nicht mehr als 5.000,- € im Einzelfall beträgt,
6. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 2.500,- €, aber nicht mehr als 5.000,- € im Einzelfall,
7. die Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 1.000,- € aber nicht mehr als 5.000,- € im Einzelfall,
8. alle übrigen Angelegenheiten, für die nicht nach § 9 Abs. 1 der Technische Ausschuss zuständig ist,
9. die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 10.000,- € bis zu 50.000,- €,
10. die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 10.000,- € bis zu 50.000,- €,
11. die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bis zu einem Wert von im Einzelfall 1.000,00 €, die listenmäßig erfasst werden.

##### § 9 Aufgaben des Technischen Ausschusses

- (1) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:

1. Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung),
2. Versorgung und Entsorgung,
3. Straßenbeleuchtung, techn. Verwaltung der Straßen, Bauhof,
4. Verkehrswesen,
5. Feuerlöschwesen sowie Katastrophen- und Zivilschutz,
6. Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen,
7. Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung.

(2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Technische Ausschuss über:

1. die Klärung des Einvernehmens der Stadt bei der Entscheidung über
  - die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre,
  - die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes,
  - die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplanes,
  - die Zulassung von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile,
  - die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich, unter Beachtung der Vorschriften im BauGB,
  - die Teilungsgenehmigungen,
2. die Stellungnahme der Stadt zu Bauanträgen,
3. die Entscheidung über die Ausführung eines Bauvorhabens und die Genehmigung von Bauunterlagen im Rahmen der SächsBauO, Vergabe der Leistungen für die Bauausführung bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtkosten von mehr als 10.000,00 € bis max. 50.000,00 € im Einzelfall,
4. Anträge auf Zurückstellung von Baugesuchen und von Teilungsgenehmigungen,
5. die Erteilung von Genehmigungen und Zwischenbescheiden für Vorhaben nach dem 2. Kapitel des Baugesetzbuches.

#### § 10 Beratende Ausschüsse und deren Aufgaben

Für bestimmte Angelegenheiten können zeitweilige Ausschüsse gebildet werden.

#### Abschnitt IV

##### Bürgermeister

#### § 11 Rechtsstellung des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Stadtrates und Leiter der Stadtverwaltung. Er vertritt die Stadt.
- (2) Der Bürgermeister ist hauptamtlich tätig. Seine Amtszeit beträgt 7 Jahre, in denen er Beamter auf Zeit ist.

#### § 12 Aufgaben des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Stadtverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung.  
Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Stadtrat übertragenen Aufgaben.
- (2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:
  1. die Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt innerhalb der durch den Haushaltsplan festgelegten Budgets mit Ausnahme der
    - a) Entscheidung über die Ausführung von Einzelmaßnahmen bei Gesamtkosten ab 10.000,- €,
    - b) Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten ab 10.000,- €,
    - c) Vergabe der Bauleistung bei Auftragswerten ab 10.000,- € einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen,

2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Auszahlungen bis zu 25.000,- € im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können.
3. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterstützungen und Arbeitgeberdarlehn im Rahmen vom Stadtrat erlassener Richtlinien,
4. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesener Zuschüsse bis zu 500,- € im Einzelfall,
5. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu 2 Monaten in unbeschränkter Höhe, bis zu 6 Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 1.000,- €,
6. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen bei einem Streitwert von nicht mehr als 500,- € im Einzelfall, soweit es nicht gesetzlich geregelt ist,
7. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Buchwert bis 2.500,- € im Einzelfall,
8. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichen Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 2.500,- € im Einzelfall,
9. die Veräußerung von beweglichen Vermögen bis zu 1000,00 € im Einzelfall,
10. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften, wenn sie im Einzelfall 2.500,- € nicht übersteigen.
11. die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bis zu einem Wert von im Einzelfall 50,- €.

#### § 13 Stellvertretung des Bürgermeisters

Der Stadtrat bestellt aus seiner Mitte 2 Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertreter werden in ihrer gewählten Reihenfolge nur im Falle der Verhinderung des Bürgermeisters tätig.

#### § 14 Gleichstellungsbeauftragte

- (1) Der Bürgermeister bestellt eine Dienstkraft zur/zum Gleichstellungsbeauftragten.  
Die/der Gleichstellungsbeauftragte erfüllt ihre/seine Aufgaben im Ehrenamt.
- (2) Aufgabe der/des Gleichstellungsbeauftragten ist es, in der Gemeindeverwaltung auf die Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Männern und Frauen (Art. 3 Abs. 2 Grundgesetz) hinzuwirken.
- (3) Die/der Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung ihrer/seiner Tätigkeit unabhängig und kann an den Sitzungen des Stadtrates sowie der für ihren/seinen Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilnehmen. Der Bürgermeister hat die/den Gleichstellungsbeauftragte/n über geplante Maßnahmen gemäß Abs. 2 rechtzeitig und umfassend zu unterrichten.

#### Abschnitt V

##### Schlussbestimmungen

#### § 15 Inkrafttreten

- (1) Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Stadt Regis-Breitungen in der Fassung vom 22.05.2014 außer Kraft.

Vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Regis-Breitungen, 26.04.2018

*Lenk*

Lenk  
Bürgermeister



#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht wenn,

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 1 SächsGemO genannte Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Regis-Breitungen, 26.04.2018

*Lenk*

Lenk  
Bürgermeister



#### Beschluss 03/43/2018

Der Annahme folgender Spenden für die Stadt Regis-Breitungen:

Mike und Ute Fichtner	250,00 €	Kindersachenbörse für Grundschule Regis-Breitungen
Mike und Ute Fichtner	250,00 €	Kindersachenbörse für Jugendfeuerwehr Ramsdorf

wird zugestimmt.

#### Beschluss 04/43/2018

In Vorgriff auf den Haushalt der Stadt Regis-Breitungen für das Jahr 2018 beschließt der Stadtrat der Stadt Regis-Breitungen, die Sportförderung für das Jahr 2018 in Höhe von 10.000,00 € entsprechend Anlage 3 auszuführen.

Die Beschlüsse 01/43/2018 bis 04/43/2018 wurden in öffentlicher Sitzung gefasst und sind im Protokoll zur Sitzung vom 26.04.2018 in vollem Wortlaut nachzulesen.

## Mitteilung der Kämmerei

Die Abgabepflichtigen werden gebeten, die fälligen Steuern für das Jahr 2018 entsprechend dem zuletzt zugegangenen Bescheid

zu den aktuellen Fälligkeiten auf das Konto der Stadt Regis-Breitungen

IBAN: DE25 1203 0000 0018 0314 01

BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank Berlin

sofern keine Ermächtigung zur Abbuchung erteilt wurde, zu überweisen.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass das vergebene **Kassenzeichen** (vom jeweiligen Abgabenbescheid oben links) anzugeben, um Falschbuchungen zu vermeiden.

Grundsteuer – 15.05.2018;  
15.08.2018 und  
15.11.2018

Jahreszahlung Steuer – 01.07.2018

Friedhofsunterhaltungsgebühr – 30.09.2018  
(FUG)

Die Mieten und Pachten sind zu den jeweiligen Fälligkeiten gem. Miet- oder Pachtvertrages einzuzahlen.

#### Wir bitten um Einhaltung der Fälligkeiten,

da wir bei verspäteter Zahlung verpflichtet sind, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Bitte geben Sie auch bei allen anderen Steuer-, Pacht- und Mietzahlung immer jeweils das korrekte

#### Kassenzeichen

an, damit es nicht zu Verwechslungen kommen kann.

#### EC-Kartenzahlung

Kartenzahlssysteme sind aus der heutigen Geschäftswelt nicht mehr wegzudenken. Auch die Stadt Regis-Breitungen bietet dieses Service seit Kurzem an. Es ist im Einwohnermeldeamt ein EC-Cash-Terminal installiert. Dort können **alle** Gebühren bargeldlos bezahlt werden. Die Zahlung ist an keine Mindestgebühr gebunden.

Nutzen Sie die neue Form der Zahlung ganz unproblematisch mit Ihrer EC-Karte und Eingabe der persönlichen PIN. Sie können selbstverständlich frei wählen, ob Sie bargeldlos oder mit Bargeld bezahlen.

————— Ende amtlicher Teil —————

#### Die Stadtbibliothek informiert!

Am Dienstag, dem 15.05.2018 und am Donnerstag, dem 17.05.2018 sowie am Donnerstag, dem 24.05.2018 hat die Bibliothek nur von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Am Montag, dem 28.05.2018 ist in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Medien, deren Leihfrist in diesem Zeitraum liegt, werden bis zum 31.05.2018 verlängert. Am Dienstag, dem 05.06.2018 ist die Bibliothek geschlossen. Und wegen Urlaub ist vom 18.06.2018 bis 06.07.2018 geschlossen!

[www.regis-breitungen.de](http://www.regis-breitungen.de)

Jeden Monat neu  
GEMEINSAME ZEITUNG

## Informationen

In tiefer Trauer nahmen wir Abschied von unserem langjährigen Stadtrat und ehemaligen stellvertretenden Bürgermeister

### Dieter Kipping

Er hat sich stets zum Wohle unserer Stadt eingesetzt.

Wir werden ihn nie vergessen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seiner Familie.

*Die Stadt Regis-Breitingen*

*Der Bürgermeister*

*Der Stadtrat*

In tiefer Trauer nahmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

### Helga Thurm

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden ihren Angehörigen.

*Die Stadt Regis-Breitingen*

*Der Bürgermeister*

*Die Stadtverwaltung*

## Wir gratulieren recht herzlich

am 04.05. Dieter Hofmann	zum 75.
am 06.05. Frank Sturm	zum 75.
am 09.05. Ingrid Mayer	zum 85.
am 14.05. Dieter Flache	zum 85.
am 14.05. Ursula Knopp	zum 80.
am 19.05. Ursula Krause	zum 75.
am 23.05. Johanna Rohmann	zum 85.
am 24.05. Renate Pospich	zum 75.
am 25.05. Günter Kühlcke	zum 80.

Geburtstag



*und wünschen  
Gesundheit  
und alles Gute.*

## Die Jagdgenossenschaft Regis-Breitingen informiert:



Die seit einiger Zeit zunehmenden Bestände an Wildschweinen und damit einhergehenden Schäden, vor allem in der Landwirtschaft, sind Besorgnis erregend. Unsere Jäger bemühen sich, mit intensiver Bejagung dieser Entwicklung entgegenzuwirken und Wildschäden so gering als möglich zu halten. Leider werden diese Bemühungen immer wieder erschwert durch die Zerstörung jagdlicher Einrichtungen und den Diebstahl von Wildkameras und Wilduhren, welche inzwischen für die Sauenbejagung unverzichtbar geworden sind. Wir bitten alle, die in Feld und Flur unterwegs sind, ob als Spaziergänger, Sportler oder Hundeführer, mit darauf zu achten, dass jagdliche Einrichtungen nicht beschädigt, entwendet oder durch Hundehinterlassenschaften verschmutzt werden.

*gez. Straßburger  
Jagdvorsteher*

## Wiedereröffnung der NORMA- Filiale in Regis Breitingen, Blumrodaer Straße 2a

Endlich war es soweit, die große Wiedereröffnung von NORMA hier in Regis-Breitingen. Am Eröffnungstag, Mo., den 07.05.2018 wurden die Kunden mit vielen tollen Sonderangeboten und einer Rose begrüßt.

Es war Spiel und Spaß für Groß und Klein geboten. Im Zuge der Neueröffnung wurde eine Tombola mit Gewinnspiel veranstaltet, wobei unter allen Teilnehmern ein BELANTIS Gutschein im Wert von 200,- € und mehrere Einkaufsgutscheine verlost wurden.

Nach dem Einkauf konnte man sich mit einem Imbiss von der Fleischerei Landhan stärken.



*Wieder geöffnet – jetzt sogar schon ab 07:00 Uhr!*

## Vereine

### Informationen des Heimatvereins Regis-Breitingen und Umgebung e. V.

#### Einladung zum Handarbeitsnachmittag

**Letzter Handarbeitstreff  
vor der Sommerpause:**

Mittwoch, den 30.05.2018, 15:00 Uhr  
im KULTURZENTRUM des Heimatvereins  
(Heinrich-Pestalozzi-Straße 1).

Frisch erholt und braun gebrannt treffen wir uns dann wieder am  
Mittwoch, dem 26. September  
am gleichen Ort zur gleichen Zeit.

## SV Regis-Breitungen e. V. Sport – Aktuell

### Der Rückblick auf das vergangene Jahr



Unser SV Regis-Breitungen (mit vier Abteilungen) zog Bilanz auf das vergangene 2017er Jahr. Zur SVR-Jahreshauptversammlung blickte der Vereinsvorsitzende Werner Heiche zurück auf den vergangenen 2017er Berichtszeitraum.

Die ehrenamtliche Platzpflege des/im Dr.-Fritz-Fröhlich-Stadion erwies sich bisher als kostensparend. Helfend sind dabei auch im Fußball die Spielgemeinschaften, da im Wechsel auf den Heimplätzen gespielt wird. Doch es müssten sich mehr Ehrenamtliche finden, die helfen. Belastend ist, dass seit 2007 die Betriebskosten durch Preissteigerungen immer mehr in die Höhe gehen. Und da sind Kosten für die Sportmaterialien und die Fahrtkosten zu auswärtigen Spielen bzw. Wettkämpfen. Mit der Stadt besteht ein Nutzungsvertrag, der in die Jahre gekommen ist und überarbeitet werden muss. Aktuell befasste sich der Stadtrat mit einer Sportförderrichtlinie. Die Sportler und Sportlerinnen sind ja auch Werbeträger für ihre PleißeStadt. Ein Dankeschön gilt dem städtischen Bauhof, mit dem ein gutes Auskommen ist. Unsere Sportstätte hat insgesamt gute Bedingungen für das Training und die Wettkämpfe. Doch bei der Kegelbahn, für die schon viele Eigenmittel eingesetzt wurden, ist noch Nachholebedarf beim Dach und der Wärmedämmung. Und die vier Kunststoffbahnen bedürfen einer Erneuerung. Die jahrzehntealte Holz-Gerätebaracke konnte durch zwei Garagen ersetzt werden. Für das Holzcarport werden noch Fachhelfer für den Aufbau gesucht.

Vereinschef Werner Heiche dankte allen Ehrenamtlichen, Eltern, Funktionären und Abteilungsleitern für ihr ehrenamtliches Engagement, ebenso allen Schiedsrichtern und Kampfrichtern. Die Nichterfüllung hat hohe Strafgeldern zur Folge.

Er dankte auch den Sponsoren, so der Mibrag, dem Transportunternehmen Pockrandt, Heizung-Sanitär Stephan Eckner, der Sparkasse, der Dirk Olbermann Stiftung und Dr. Frank Becker. Und er selbst muss genannt werden mit seiner Sportgaststätte Familie Heiche.

In Fortführung der Jahresversammlung unseres Sportvereins Regis-Breitungen kamen die Berichte der Abteilungsleiter.

Uwe Enge, Leichtathletik (mit Breitensport): Saisonhöhepunkte waren der Werfertag, die Kreismeisterschaften und das Hallensportfest im „eigenen“ Stadion. Engagierte Trainer sind Annett Schmidt (Bambinis), Floriane Wachsmuth und Marie Pfeifer (Kinder 1. Klasse), Natalie Heistermann (Schüler), Celine Heistermann (Jugend/Erwachsene) sowie Konstanze Zehmisch und Renate Blaha (zwei Fitnessgruppen). Und da sind Jens Gerlach und die Freizeitvolleyballer. Sein Vater Dieter Gerlach ist im vergangenen Jahr, nach langer, schwerer Krankheit von uns gegangen. Er hinterließ Spuren und eine große Lücke bei den Leichtathleten und im Verein. Heinz Lehmann leitet nun die Senioren-gruppe.

Ronny Funke, Handball: Er sprach von vier Teams im Wettkampfbetrieb (2 Herren, 2 Jugend). Trainer der ersten Sieben ist René Köpp. Mario Uhlemann und Wolfgang Trebs trainieren die Jugend. Wie in allen Sportarten ist es oftmals schwierig, Beruf und Sport unter einen Hut zu bekommen. Sonja Krosse, Stellvertreterin Kegeln: Das Herrenteam ist in die Kreisliga aufgestiegen und da kegelt noch im Kreis ein gemischtes Team. Und von den einst sieben Clubs kegeln noch fünf. Die Mitglieder sind überaltert.

Werner Heiche, Fußball: Die Herren (Trainer: Swen Licht,

Kapitän: Sven Streitberg) wurden zweimal in Folge Staffelsieger der Kreisliga A MTL/LL. Nachdem SF Neukieritzsch seine Mannschaft abmeldete, kamen zwölf Spieler plus Trainer Daniel Salomon und es wurde das Aufstiegsrecht in die Kreisoberliga wahrgenommen. Man sieht die Trainerhandschrift. Im Nachwuchs gibt es Spielgemeinschaften, wo sich unter anderem Martin Pohlers engagiert. Nachwuchsschiedsrichter ist Marvin Timmler. Heiko Funke koordiniert die alten Herren, die wieder spielfähig werden wollen. Zur Sprache kam auch, dass die Schiedsrichter neben ihren Spieleinsätzen auch zu Tests, Lehrgängen und vielem mehr müssen, vom Verband verordnet.

Schatzmeisterin Kathleen Uhlemann verlas den Kassenbericht und Heiko Funke (ohne Beanstandungen) den des Kassensprüfers. Von den anwesenden Vereinsmitgliedern kam die Entlastung.

In der Diskussion dankte unser Bürgermeister Wolfram Lenk allen Ehrenamtlichen, die Aufgaben übernehmen, vor allem für die gute Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Er nannte die Sport-Förderrichtlinie und brachte zum Ausdruck, dass auch andere Vereine Probleme haben, und dass sich in den vergangenen Jahren vieles verändert hat und teuer wurde. Als riesige Aufgabe bezeichnete er die dringende Sanierung bzw. den Neubau unserer Oberschule, das angepackt werden muss, um den Schulstandort zu erhalten.

Uwe Enge hatte in der Diskussion unter anderem den Investitionsbedarf in unserer Sporthalle (2001 eingeweiht) angesprochen, weil vieles verschlissen ist. Vereinschef Heiche ergänzte hierzu, dass es beim damaligen Bau eine Grundausrüstung gab und nun muss die Neuanschaffung geklärt werden.

Es wurde mit großer Mehrheit der Beschluss gefasst, ab dem nächsten Jahr 2019 die Mitgliedsbeiträge per Einzugs Ermächtigung zu bezahlen, was für den Vorstand eine große Erleichterung ist. Es soll halbjährlich gemacht werden, um die Belastung der Mitglieder / Familien erträglich zu machen.

An diesem Abend gab es mehrere Ehrungen mit Blumen und kleinen Geschenken. Und besonders Verdienstvolle erhielten die Ehrennadel des Landessportbundes.

In Bronze: Mario Uhlemann, Heiko Funke und Ronny Funke (alle Handball),

In Silber: Jürgen Teichmann (Kegeln), Günther Stange (60 Jahre im Verein, früher Fußball, heute Kegeln), Martin Pohlers (Fußball) und Kathleen Uhlemann (Handball, Schatzmeisterin seit drei Jahren).

In Gold: Renate Blaha und Erika Splett (beide Fitness).



Turnusmäßig stand nach drei Jahren die Vorstandswahl auf der Tagesordnung und von 387 Mitgliedern waren 49 anwesend. Im Vorfeld hatten Werner Heiche und sein Stell-

vertreter Dr. Frank Becker, aus Altersgründen, um Nachfolger geworben, doch es fanden sich keine Nachfolger. Steffen Thumer ist als Jugendwart (aus beruflichen Gründen) nicht wieder angetreten und ihm wurde für das Bisherige gedankt. Martin Pohlers konnte als Nachfolgekandidat gewonnen werden.

In der folgenden Wahl wurden alle vier Kandidaten mit großer Mehrheit gewählt:

- |                 |                    |
|-----------------|--------------------|
| 1. Vorsitzender | Werner Heiche,     |
| 2. Vorsitzender | Dr. Frank Becker,  |
| Schatzmeisterin | Kathleen Uhlemann, |
| und Jugendwart  | Martin Pohlers.    |

*Udo Zagrodnik / 27.04.2018*

## Rückblick und Vorschau des Regiser Fußballs

### Der SVR-Fahrplan (Männer):

**Sonntag, 27.05.2018, Anstoß 15 Uhr**  
auswärts gegen Alemannia Geithain

**Samstag, 02.06.2018, Anstoß 15 Uhr**  
auswärts gegen Einheit Frohburg

*Udo Zagrodnik / 27.04.2018*

### Neues vom Handball:

Mit einem vollen Programm in der Sporthalle Regis-Breitingen am 21.04.2018 wurden die letzten Punktspiele der Saison 2017/18 ausgetragen. Alle vier Mannschaften hatten auf Grund der Platzierungen mit Auf- oder Abstieg nichts zu tun. Wenn es aber um Punkte geht, wenn es um immer wiederkehrende Vergleiche mit bekannten Kontrahenten geht, dann werden die Bemühungen um erfolgreiches Abschneiden immer wieder deutlich. Aushängeschild einer Sportgemeinschaft ist und bleibt die 1. Männermannschaft. Die Erwartungen wurden mit Beginn der Saison nicht erfüllt. Doch danach gelangen Siege gegen Mannschaften, die das Leistungsniveau bestimmten. Mit der Eingliederung von jungen Spielern und mit der Erhöhung der Trainingsintensität sollte in der nächsten Saison der Aufstieg gelingen.

#### Kreisliga – 1. Männermannschaft

**SV Regis-Breitingen I – Motor Gohlis Nord II 30 : 23 (15 : 12)**

Im Auswärtsspiel war Regis noch unterlegen. Nun wollte die Mannschaft die Revanche. Dies gelang eindeutig. Bis zum 5:5 konnten die Gäste noch mithalten. Doch danach setzte sich unsere Mannschaft durch die verbesserte Deckung und die Nutzung der Chancen systematisch ab. Mitte der 2. Halbzeit führte der Gastgeber mit 9 Toren (24:15). Damit war das Spiel entschieden.

Eric Wilhelm und Nils Göschel waren mit je 7 Toren erfolgreichste Torschützen. In der Tabelle wurde der 5. Platz erreicht.

#### Kreisklasse – 2. Männermannschaft

**SV Regis-Breitingen II – SV Leipzig Ost 1858 40 : 19 (17 : 9)**

Bereits vor 50 Jahren gab es Vergleiche zwischen beiden Mannschaften. Während sich die Leipziger in dieser Saison im Mittelfeld festsetzten, hatte unsere 2. Mannschaft die Durchsetzungskraft etwas verloren und fiel auf den 9. Platz zurück. Auch im Spiel in Leipzig hatte unsere Zweite das Nachsehen. Nun sollte unbedingt ein Sieg her. Und dies ge-

lang mit hohem Einsatz. Marcel Naumann erzielte 10 Tore (davon waren 5 Tore 7-Meter). Alexander Pohl war mit 9 Toren erfolgreich. Sofort mit Spielbeginn wurde die Führung übernommen und zu keinem Zeitpunkt abgegeben. Mirko Kurze kann aus beruflichen Gründen leider nicht weiter mitwirken. Der SVR dankt ihm für seinen Einsatz und wünscht alles Gute.

#### Bezirksliga – männliche A-Jugend

##### Regiser siegen im Derby gegen Böhlen

**SV Regis-Breitingen – HV Böhlen 31 : 23 (16 : 10)**

In ihrem letzten gemeinsamen Punktspiel als A-Jugend wollten die SVR-Jungs gerade im Derby beweisen, dass der feststehende 4. Tabellenplatz nicht unbedingt das wahre Leistungsvermögen der Mannschaft widerspiegelt. Zwar konnte gegen alle Teams der Liga mindestens ein Spiel gewonnen werden, in der 4er-Punktspielrunde hatte Trainer Mario Uhlemann durch Verletzungsausfälle und Berufsausbildung nur in einem Spiel seine komplette Mannschaft zusammen (Auswärtssieg bei Mölkau/Turbine). Unterm Strich reichte es wohl auch deswegen nur zum vorletzten Platz von 5 Teams.

Die Einstellung stimmte an diesem Tag bei den SVR-A-Jugendlichen.

Durch eine bewegliche 6:0 Abwehr wollte man verhindern, dass die Böhleiner frei zum Wurf kommen und auch um Torwart Eric Neefe-Neumann, sonst Kreisläufer, welcher den verletzten Simon Schwirz vertreten durfte, zu unterstützen. Dies gelang der Abwehr und auch Eric fast durchweg. Einziges Manko der 1. Halbzeit blieben einige nicht gut zu Ende gespielte schnelle Gegenangriffe. Aus dem Positionsangriff heraus schaffte man es immer wieder, durch Kreuzbewegungen zu Torabschlüssen zu kommen. Mittelmann Pascal Palm war nach Finten selten zu stoppen und setzte auch seine Nebenleute Niklas Schmidt und Dennis Bienert gut in Szene.

Vom 3:4 Rückstand auf 12:4 gelang ein toller Zwischenspielt, welcher zwischenzeitlich sogar zum 11-Tore-Vorsprung ausgebaut wurde. SVR-Trainer Mario Uhlemann nahm, sicherlich zur Verwunderung einiger Zuschauer, 2 Minuten vorm Ende eine Auszeit. Er bedankte sich bei der Mannschaft für die 12 gemeinsamen Jahre. Die meisten hatten bereits bei ihm im Vorschulalter begonnen, die grundlegenden Dinge dieser tollen Sportart zu erlernen und konnten viele schöne gemeinsame Erfolge bejubeln. Nun sind alle vom Alter und auch vom Können her in der Lage, die beiden Männermannschaften des SVR tatkräftig zu unterstützen. Ein Teil ist im nächsten Jahr für Jugendhandball zu alt. Bis ein oder zwei Ausnahmen wollen alle Jungs dem SVR die Treue halten und mithelfen, dass es in Regis irgendwann wieder auch im Männerbereich Handball auf Bezirksebene zu sehen gibt. Mit sieben Mann, wäre es zwar auch im nächsten Jahr möglich, nochmals eine schlagkräftige A-Jugend zu stellen. Die Überlegungen dazu sind noch nicht ganz abgeschlossen.

#### Bezirksliga – männl. E-Jugend

**SV Regis-Breitingen – HV Böhlen 9 : 13 (6 : 3)**

**SV Regis-Breitingen – HSG Rückmarsdorf 3 : 17 (3 : 8)**

Mit Beginn der Saison stand die Aufgabe, den Abstand zu den anderen Mannschaften leistungsmäßig zu verkürzen. Dies ist in eindrucksvoller Weise gelungen. Diese Feststellung wird noch dadurch untermauert, da unsere Mannschaft die jüngste ist. Das ergeizige Auftreten unserer Mädchen und Jungen zollt schon Respekt ab. Für die kommende Saison ist der Anschluss herzustellen. Weitere Mädchen und Jungen können sich anschließen.

Gegen Böhlen war mehr drin, da ein Spieler der Gäste 11 Tore erzielte. Einen solchen Spieler zu stoppen, muss eben auch geübt werden. Der Trainer stellte fest, dass wir diesen Spieler nicht in den Griff bekommen haben.

Die Rückmardorfer sind Spitzenreiter der Bezirksliga. In der 2. Halbzeit gelang unserer Mannschaft kein Tor mehr. Sie zeigte aber hohen Einsatz und A. Thal war im Tor oftmals ein sehr guter Rückhalt.

## Leichtathletik:

**Landesoffener Werfertag  
am 14.04.2018 in Regis-Breitungen:**

**Gelungener Einstand in die Leichtathletik Freiluftsaison**

Der erste Wettkampf in der diesjährigen Freiluftsaison der Leichtathleten, der Landesoffene Werfertag und die 20. Nationale Landesmeisterschaft Senioren- Wurf- Mehrkampf, fand am Samstag, dem 14.04.2018 in Regis-Breitungen im „Dr.-Fritz-Fröhlich-Stadion“ statt.

Bei hervorragenden sommerlichen Wetterbedingungen waren wieder ca. 180 Teilnehmer aus Sachsen, den anliegenden Bundesländern und Tschechien am Start. Dabei waren beim Werfertag 29 Vereine und beim Wurf-Mehrkampf 21 Vereine vertreten.

Zum Landesoffenen Werfertag wurden ab der AK12 bis Senioren im männlichen und weiblichen Bereich in den 4 traditionellen Leichtathletik-Wurfdisziplinen Kugel, Diskus, Speer und Hammerwurf um die Platzierungen gekämpft.

Zusätzlich wurde noch die 20. Nationale Landesmeisterschaft Senioren-Wurf-Mehrkampf ausgetragen. In diesem Wurf-Fünfkampf wird zu den 4 Wurfdisziplinen noch zusätzlich ein Gewicht, dem unterschiedlichen Seniorenalter von M30 bis M80 im männlichen und weiblichen Bereich entsprechend, gestoßen.

Bei den guten Wetterbedingungen kam es wieder zu hochklassigen Wettkämpfen und es wurden zahlreiche gute Resultate erzielt, wie einige der nachfolgenden Highlights belegen:



Elisa Karsties Speer AK12 SG Weißig



Mitorganisator Bernd Kipping (Bildmitte) beim Diskuswurf M14

W 12:	Klette, Mareike	LSV Schmölln	Kugel	9,17 m
M 12:	Biendara, Patrick	Döbelner SC 02/90	Diskus	25,70 m; Speer 30,72 m
W 13:	Lange, Jolina	TSV Einheit Grimma	Kugel	10,36 m; Diskus 24,80 m
M 13:	Drews, Tristan	SV Rotation Langenbach	Kugel	10,63 m
	Skarke, Maximilian	Döbelner SC 02/90	Diskus	30,35 m; Speer 32,59 m
W 14:	Vollert, Alina Sophie	LAC Erdgas Chemnitz	Diskus	30,60 m; Kugel 12,30 m
	Ganßmüller, Nele	ESV Lok Adorf	Speer	34,06 m
	Buchegger, Clara	SV Rotation Langenbach	Hammer	33,73 m
M 14:	Schober, Lukas	SG Weißig 1861	Speer	44,27 m; Kugel 13,00 m; Diskus 42,95 m
M 15:	Richter, Steven	LV 90 Erzgebirge	Kugel	16,69 m; Diskus 48,35 m
W 15:	Hofbauer, Jette	LC Eilenburger Land	Hammer	37,69 m
Männl. J U18:	Seeger, Dennis	LSV 99 Hartha	Speer	47,17 m
Weibl. J U18:	Weber, Clara	SG MoGoNo Leipzig	Diskus	34,21 m
	Wipper, Lea	SC DHfK Leipzig	Speer	50,93 m

Die detaillierten Ergebnisse sind im Internet auf der Homepage von Regis-Breitungen unter dem Menüpunkt „Freizeit“ – „Vereine“ – „Sportverein Regis“ zu finden.

Die sportliche Organisation und leibliche Versorgung wurden von den Gästen, Aktiven und Betreuern wieder mit viel Lob bedacht.

Besondere Anerkennung galt den Kampfrichtern, die mit ihrer fehlerfreien Arbeit dazu beigetragen haben, den Wettkampftag erfolgreich zu gestalten.

*Reymond Kreuziger*  
SV Regis-Breitungen

Unser Verein  
„Bergmannsruh“ e. V.  
informiert:



## Die Gartensaison 2018 ist eröffnet!

Im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung am 23. März 2018 fanden u. a. die Wahlen des Vereinsvorstandes, der Revisionskommission und der Anlagenvorsitzenden statt.

### Wahlergebnisse:

#### Vorstand

Vorsitzender	Peter Kimmel
Stellvertreter	Ingo Theuer
Schriftführerin	Yvonne Senf
Umweltbeauftragte	Regine Päscke
Schatzmeisterin	Sigrid Schwirz

Die Kleingartenanlage „Bergmannsruh“ umfasst eine Fläche von 6,2 ha mit 194 Gärten, davon sind zur Zeit 20 leerstehend. Unser Verein arbeitet gemeinnützig und zum Zwecke, unsere Gartenanlage als einen Platz der Begegnung unserer Gartenfreunde und der Bevölkerung zu pflegen und zu erhalten. Im Zentrum unserer Stadt gelegen, bieten sich hier viele Möglichkeiten für Spaziergänge, Erholung und Entspannung der Gartenfreunde, ihrer Gäste und der Bevölkerung.

Unser Spartenheim „Petersilie“ ist Zentrum des gesellschaftlichen Zusammenlebens unserer Gartenfreunde und der einheimischen Bevölkerung; Treffpunkt und Veranstaltungsort von Sitzungen des Gartenvereinsvorstandes, Tanzveranstaltungen, Chorproben des Männerchores, Veranstaltungen der Sportfreunde, des Handarbeitzirkels u. v. m.



Am 14. April 2018 wurde das Wasser in unserer Gartenanlage wieder angestellt.



Durch das Aufstellen eines Containers jeweils im April und Oktober ermöglichen wir unseren Gartenfreunden, ihre Grünschnittabfälle vor Ort und ohne großen Aufwand zu entsorgen.

Im kommenden Jahr feiern wir das 80-jährige Bestehen unseres Vereins und laden dazu schon heute alle Einwohner unserer Stadt recht herzlich ein.

Zur Erstellung einer Festzeitschrift suchen wir in diesem Zusammenhang Bildmaterial, Fotos und Dokumente, die die Entwicklungsgeschichte unsere Gartenanlage zeigen. Wenn Sie uns damit unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei uns (Gf. Theuer, Telefon 034343 53520 bzw. Gf. Schwirz, Telefon 034343 91963).

Über Bürger, die sich für einen unserer leerstehenden Gärten interessieren, freuen wir uns natürlich sehr. Besuchen Sie uns in unserer Gartenanlage!

Peter Kimmel  
Vereinsvorsitzender

## Anzeigen

### Danksagung

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, den zahlreichen Beweisen der Achtung und Wertschätzung durch stillen Händedruck, liebevolle Umarmung, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit in der schweren Stunde des Abschiedes von meinem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater und Opa



## Dieter Kipping

bedanken wir uns bei allen.

Ein besonderer Dank gilt den Männerchören Regis-Breitungen und Lobstädt, dem Bestattungshaus Christ, der Sportgaststätte Heiche und allen Freunden, die uns in der schweren Zeit unterstützten.

In stiller Trauer  
Ehefrau Brigitte Kipping  
im Namen aller Angehörigen

Regis-Breitungen, im April 2018

Christ ...Bestattung & Begleitung

Kreis Leipzig Immobilien-Management

## Vermietung

1-, 2-, 3- und 4-Raumwohnungen  
in der Wohnanlage Am Stadion  
zu vermieten

Info-Tel. 03 43 43 / 9 08 57

## OT Ramsdorf

*Wir gratulieren recht herzlich*

### OT Ramsdorf

am 05.05. Günter Dannenberg zum 85.

### OT Wildenhain

am 10.05. Klaus Hönig zum 75.



*Geburtstag und  
wünschen alles Gute,  
vor allen Dingen Gesundheit.*

## Vereine



### Der FSV Ramsdorf informiert:

Nach langer Winterpause ging es am 02.04.18 für unsere **D-Jugend** endlich wieder los. Zu Hause gegen Gndstein wurde mit 3:1 gewonnen, aber mit Ruhm hat sich die Mannschaft nicht gerade bekleckert, wir konnten unsere Überlegenheit nicht in Tore umwandeln. In der 9. Minute noch ein Aussetzer von Mohamed, der passte freistehend den Ball zum Torwart, allerdings scharf in Kniehöhe und direkt aufs Tor. Der abprallende Ball kam zum Gegner, welcher sich die Gelegenheit nicht entgehen ließ. 0:1 und Gndstein kämpfte jetzt mit Mann und Maus, so dass erst in der 29. Minute durch Paul der Ausgleich gelang. Auch in der 2. Halbzeit mussten die Zuschauer lange warten, ehe Lukas, in der 55. und 56. Minute (schöne Vorbereitung von Lissy) zum Endstand traf.

Mittwoch, 11.04., 18:00 – die Reise ging nach Kitzscher zum Staffelspitzenreiter, nach 14 Spielen ein Torverhältnis von 103 zu 22. Zu allem Überfluss kann auch Lukas neben Francis für einen längeren Zeitraum nicht spielen. Die zweite Reihe muss ran, Joseph, Paul, Ellias und Christoph waren mit, allesamt bisher mit nur geringer Spielpraxis. Das 0:1 fällt bereits nach einer Minute und lässt Schlimmes ahnen. Aber unser Team fängt sich, Eric ist der Fels in der Brandung und mit etwas Glück dauert es bis zur 25. Minute, ehe Kitzscher das 0:2 erzielen kann. In der 32. Minute dann das 0:3, unglücklich. Unsere Angriffsbemühungen hielten sich in Grenzen, nur Jonas 15. knapp am Tor vorbei und Felix 20., scheiterte am Torwart, hatten Gelegenheiten. Zweite Halbzeit und gleich nach 4 Minuten das 0:4, einige Spieler verlieren Mut und Lust, wir stehen vor einem Debakel. 20 Minuten vor Spielende steht es bereits 0:7. Haben wir uns wieder gefangen oder hat Kitzscher nur nachgelassen? Das Spiel wird etwas offener, wir kommen besser ins Spiel, können aber unsere Möglichkeiten nicht konsequent zu Ende spielen. Wieder in der Nachspielzeit fällt das 0:8.

15.04. in Ramsdorf gegen Naunhof D2. Jetzt fällt auch noch Jonas aus, Gelegenheit für die Ergänzungsspieler zum Einsatz zu kommen, aber Joseph und Leon melden sich ab. Dennoch, Naunhof dürfte zu besiegen sein. Wir schaffen es aber nicht, zu viele Möglichkeiten werden vergeben und Paul, Ellias, Till und Christoph müssen noch fleißig üben.

Felix trifft zwar mit straffen Schuss genau ins Eck zum 1:1 und Mohammad kann nach Eckball zum 2:2 einköpfen, am Ende jedoch eine ernüchternde 2:3 Niederlage, da bei einem Freistoß kurz vor Spielende die gesamte Abwehr schläft. Es bleibt zu hoffen, dass unsere übriggebliebenen Stammspieler den Kopf oben behalten, damit die Rückrunde kein Desaster wird.

Als ich am 22.04. etwas verspätet in Neukirchen ankam, stand es bereits 1:0 für Ramsdorf, Torschütze war Jonas. Unsere Mannschaft war deutlich überlegen, vergab aber wie üblich zahlreiche Möglichkeiten. Im gefühlt 10. Versuch traf Lissy dann endlich zum 2:0. Halbzeit zwei und unser Spielfluss war vorbei. Neukirchen drückte uns in unsere Hälfte und es kam immer wieder zu brenzligen Situationen. (Verlorene Zweikämpfe; schlechte Zuspiele) Endlich gelang Lissy das 3:0, aber gleich darauf traf der Gegner 2x und es stand nur noch 3:2. Erst kurz vor Spielende gelang es Lissy, wiederum nach einem weiten Abschlag, sich durchzusetzen und das Tor zum 4:2 Endstand zu erzielen.

Schwache Leistung am 25.04., 18:00 Uhr in Eula, nach Rückstand gerade noch die Kurve gekriegt, durch Tore von Lissy und Felix Knopp (2) stand am Ende ein 3:2 Sieg zu Buche. Eula spielte überwiegend mit Spielern des Jahrgangs 2007 also E-Jugendlichen.

Auch für die **E-Jugend** ging es wieder los, am 08.04.18 konnte endlich das Punktspiel in Gndstein nachgeholt werden. Auf der Hinfahrt erzählte mir Marvin, dass er in der Winterpause Fernschüsse geübt hätte. Genau so erzielte er auch in der 3. Minute das 1:0, sein scharfer Schuss, abgegeben vor der Mittellinie, sprang der Torfrau durch die Hände. Zwei Minuten später setzte Joel den Ball aus 10 m unter die Latte, es stand 2:0. Kurz darauf Freistoß für Gndstein aus 25 m, der Ball ging über die Fingerspitzen von Nils ins Tor, 2:1. Trotz klarer Überlegenheit unseres Teams stand es nach 6 Minuten nur noch 2:1, es hatte sich gezeigt wie schnell man ins Hintertreffen geraten kann. Erst in der 16. Minute gelang Justin, mit einem schönen Direktschuss aus der Drehung, das verdiente 3:1. Kurz vorher hatte er allerdings einen Hand 9 Meter versemelt. Das es bis zur 29. Minute der 2. Halbzeit dauerte bis durch Tim Schneider das 4:1 fiel, hatte Gndstein ihrer Torfrau zu verdanken, die sich nach ihrem Patzer, der zum 1:0 führte, zusehends steigerte.

Wenn auch nicht mit absoluter Überlegenheit, aber unser Team kann Spiele auch gewinnen wenn Justin mal nicht trifft und zur Halbzeit verletzt vom Platz musste. Durch Tore von Ben Schacher, Casey Boer und Tim Schneider wurde am 14.04. das Heimspiel gegen Neukirchen mit 3:1 gewonnen.

22.04. – unsere **E-Jugend** war mal mit Verlieren dran. Trotz aufopferungsvollen Kampfes konnte die spielstarke Geithainer Mannschaft nicht am Toreschießen gehindert werden. Tim, für den an die D-Jugend abgegebenen Nils im Tor, gab zwar sein Bestes, sah sich aber zu oft freistehenden Gegenspielern gegenüber. Auch der extra für dieses Spiel eingesetzte Erfolgstrainer konnte die 1:13 Niederlage nicht abwenden. Unser Tor erzielte Marvin mit schönem Fernschuss, Justin traf nur das Lattenkreuz und Lina scheiterte leider 2x in guter Position.

Neue Verantwortliche, zwei „neue“ Spieler und gleich ein 2:1 Sieg am 13.04. in Deutzen. Wenn es so weitergeht, scheint die Zukunft der **Freizeitmannschaft** gesichert. Zu den Toren in einem sehenswertem Spiel. 4. Minute, der ehemalige Ramsdorfer D. Simmak erläuft eine Eingabe im Strafraum gegen den immerhin 49-jährigen D. Damm und

vollendet gekonnt zum 0:1. Mitte der 1. Halbzeit, blitzsaurer Steilpass von St. Franke auf A. Dietrich, der scheitert noch am Torwart, doch M. Dergewitz kann vollenden. 2:1 nach 55 Minuten Steve spielt sich in den Strafraum, zieht ab, irgendwie kommt der Torwart mit der Hand an den Ball, aber Th. Winkler kann noch abstauben.

2. Spiel, 2. Sieg und wieder 2:1, diesmal gegen Luka. Allerdings ging der Mannschaft, am 20.04., bei hochsommerlichen Temperaturen, in der 2. Halbzeit die Puste aus, so dass der Sieg nur mit Mühe und Not über die Zeit gebracht werden konnte. Torschützen waren M. Dergewitz und St. Franke.

Vielen Dank an die Ramsdorfer Feuerwehr, die zur gleichen Zeit, im Rahmen einer Übung, einen Ästehaufen beseitigt hat.

## NACHRUF

Am 04.04.18 verstarb, im hohen Alter von 95 Jahren und dennoch plötzlich und unerwartet,  
unser langjähriges Mitglied

## Walter Meuschke

Bis zum Schluss ließ er es sich nicht nehmen,  
sich mit seinen Sportfreunden am Stammtisch  
im Sportlerheim zu treffen.  
Auch er wird in unserer Erinnerung weiterleben.

## Der FSV gratuliert zum Geburtstag

Alina Meißner	am 11.05.	zum 11.
Emma Weckel	am 12.05.	zum 5.
Bernd Morenz	am 18.05.	zum 62.
Manfred Schwindel	am 21.05.	zum 81.
Johannes Ludwig	am 22.05.	zum 84.
Joel Wohlfahrt	am 23.05.	zum 11.
Winnie Meißner	am 01.06.	zum 5.
Reinhard Kober	am 02.06.	zum 64.
Uwe Gentsch	am 02.06.	zum 30.
Elisa Weigel	am 05.06.	zum 5.



## Anzeigen

**NAUMANN** – Ihr Metallbaumeister

Tore	Fabrikstraße 1
Zäune	04617 Haselbach
Treppen	Tel. 034343 914 911
Vordächer	Fax 034343 914 912
Metallarbeiten	Handy 0157 867 818 71

naumann-ihr-metallbaumeister@web.de

*Idee trifft Harmonie ...*

## DANKSAGUNG

## Walter Meuschke

geb. 11.07.1922 gest. 04.04.2018

Herzlichen Dank für die Begleitung  
auf seinem letzten Weg.  
Danke denen, die ihn als Sportfreund  
kannten und schätzten.  
Danke an die Nachbarn der Borngasse.  
Danke an die früheren Arbeitskollegen.  
Danke an alle, die ihn kannten.



*In stiller Trauer*

**Deine Tochter Margit**  
**Dein Sohn Helmut mit Karin**  
**Deine Enkel und Urenkel**  
**Dein Neffe Horst Auerswald mit Ilona**

Ramsdorf im April 2018

*Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt.*

## DANKE

Tief bewegt in den schweren  
Stunden des Abschiedes  
durften wir noch einmal erfahren,  
wie viel Liebe und Wertschätzung  
unserem lieben Vati, Schwiegervati,  
Opa und Uropa



## Helmut Täschner

entgegengebracht wurde.

Für die aufrichtige Anteilnahme in vielfältiger Form  
möchten wie allen Verwandten, Freunden, Bekannten  
und Nachbarn recht herzlich danken.  
Unser Dank gilt auch dem Bestattungshaus Schulze  
sowie dem Redner Herrn Krämer für eine würdevolle  
Umrahmung der Abschiedsfeier.

**In Liebe und Dankbarkeit**

Deine Kinder Tino und Sandra mit Familien

## Sanitär - Klempner - Heizung

Meisterbetrieb

## STEPHAN ECKNER

- Erstellung von Propangasanlagen
- Einbau von Gas- und Ölheizungen
- Sanitärinstallation
- Klempnerarbeiten



Hauptstraße 100 · 04565 Regis-Breitungen OT Ramsdorf  
Tel.: 034492 22688 · Fax: 034492 44146  
Mobil: 0173 9371293 · eMail: info@heizung-eckner.de

## Kirchgemeindenachrichten

# Ev.-Luth. Kirchspiel Regis-Breitingen

Stadtkirche Regis • Dorfkirche Ramsdorf • Gustav-Adolf-Haus  
Deutzen • Kirche zu Hohendorf • Lutherkirche Breitingen



## Gottesdienste und Veranstaltungen – Monat Mai

### Monatsspruch:

*Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen,  
was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem,  
was man nicht sieht.*

*Hebräer 11,1*

### Pfingstsonntag, 20. Mai

14:00 Uhr Stadtkirche Regis  
... Konfirmation mit Pfrn. Franke  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*

### Pfingstmontag, 21. Mai

10:30 Uhr Kath. Kirche zu Deutzen  
... Ökumenischer Gottesdienst  
mit Pfr. Dr. Oettler  
*Kollekte für die Diakonie Deutschland –  
Evangelischer Bundesverband*

### Freitag, 25. Mai

18:00 Uhr Lutherkirche Breitingen  
... Abend der Musik  
zum 60. Geburtstag von Kantor Thomas Weber  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*

### Samstag, 26. Mai

14:30 Uhr Kirche zu Hohendorf  
... Trauung  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*

### Trinitatis, Sonntag, 27. Mai

10:00 Uhr Festzelt Ramsdorf  
... Kirchspielgottesd. mit Pfrn. Franke  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*

## Juni – Vorschau

### 1. Sonntag nach Trinitatis, Sonntag, 3. Juni

09:00 Uhr Kirche zu Hohendorf  
10:30 Uhr Altenpflegeheim St. Barbara  
... Gottesdienst mit Pfrn. Franke  
*Kollekte für die Kongress und Kirchentagsarbeit  
in Sachsen – Erwachsenenbildung –  
Tagungsarbeit*

## weitere Veranstaltungen

### CHRISTENLEHRE

Ramsdorf, donnerstags 17:00 Uhr im Pfarrhaus

### KONFIRMANDENUNTERRICHT

Breitingen, donnerstags 17:00 Uhr im Pfarrhaus

### BIBELSTUNDE

Ramsdorf, Dienstag, 22. Mai, 19:30 Uhr

### KIRCHENCHOR

#### Hohendorf und Ramsdorf

mittwochs um 19:30 Uhr in Ramsdorf

#### Regis-Breitingen

donnerstags um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Breitingen

### Sprechzeiten der Kanzlei:

dienstags 15:00 – 17:00 Uhr

donnerstags 9:00 – 12:00 Uhr

Tel.: 034343 51427

Fax: 034343 91645

E-Mail: Ksp.Regis-Breitingen@evlks.de

kirchnerin.regis@t-online.de

## Kirchspiel-Informationen

### Gebührenordnung

### für Kasualien und Raumnutzung

### des Ev.-Luth. Kirchspiels

### Regis-Breitingen

Der Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Regis-Breitingen hat folgende Gebührenordnung beschlossen:

#### Amtshandlungen:

Taufe im Gottesdienst	gebührenfrei
Taufe zur gewünschten Zeit	Spende
Taufe zu gewünschter Zeit bei anderen Gemeindegliedern	Spende
Nottaufe	gebührenfrei
Trauungen, Gottesdienste zur Eheschließung, Ehejubiläen im Gottesdienst	gebührenfrei
Trauungen, Gottesdienste zur Eheschließung, Ehejubiläen auf Wunsch	Spende
Trauungen, Gottesdienste zur Eheschließung, Ehejubiläen andere Gemeindegliedern auf Wunsch	Spende
Trauerfeier mit Sarg/Urne in der Kirche	75,00 €
Trauerfeier mit Sarg/Urne in der Kirche für Nichtgemeindeglieder (nur witterungsbedingt)	100,00 €
Orgelbenutzung, stationär	25,00 €
Einsatz mobile Orgel	15,00 €
Orgelspiel, Chorleitung	30,00 €
Chorgesang	50,00 €

Gebühren für musikalische Leistungen außerhalb des Gottesdienstes erfolgen nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Karfreitag und Karsamstag werden grundsätzlich weder Taufen noch Trauungen durchgeführt. Sollten auf besonderen Antrag in

dringenden Sonderfällen Ausnahmen gemacht werden, haben sie in aller Stille zu erfolgen und sind gebührenfrei.

Stadtkirche Regis:	bis zu 3 Stunden	pro Tag
Privat	50,00 €	100,00 €
Kommerziell	70,00 €	120,00 €
Heizkosten (bei Bedarf)	40,00 €	80,00 €

Lutherkirche Breitingen:		
Privat	50,00 €	100,00 €
Kommerziell	70,00 €	120,00 €
Heizkosten (bei Bedarf)	40,00 €	80,00 €

Dorfkirche Ramsdorf:		
Privat	50,00 €	100,00 €
Kommerziell	70,00 €	120,00 €
Heizkosten (bei Bedarf)	40,00 €	80,00 €

Kirche zu Hohendorf:		
Privat	50,00 €	100,00 €
Kommerziell	70,00 €	120,00 €
Heizkosten (bei Bedarf)	40,00 €	80,00 €

Pfarrhaus Breitingen:	pro Tag
Gemeinderaum	80,00 €
Heizkosten (bei Bedarf)	20,00 €

Pfarrhaus Ramsdorf:	
Gemeinderaum	80,00 €
Heizkosten (bei Bedarf)	20,00 €
Küchenbenutzung	20,00 €

Ausleihgegenstände:	pro Tag
Klavier	80,00 €
Podest	25,00 €
Mikrofon	15,00 €
Beamer	25,00 €
Leinwand	10,00 €
Rednerpult	5,00 €
Tischwäsche (je Stück)	2,50 €

Die Räumlichkeiten sind in einem ordnungsgemäßen Zustand zu übergeben, anderenfalls wird eine Reinigungsgebühr in Höhe von 50,00 € (Kirche) bzw. 25,00 Euro (andere Räumlichkeiten) fällig.

Die vorstehenden Gebühren sind im Voraus zu bezahlen.

Der Nutzer haftet für entstehende Schäden in vollem Umfang.

Auf Antrag ist ein Teilerlass der Gebühren möglich. Nebenkosten sind in vollem Umfang zu entrichten.

Die vorstehende Gebührenordnung hat der Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Regis-Breitingen in seiner ordentlichen Sitzung am 04.07.2017 beschlossen.

Regis-Breitingen, den 27.07.2017

G. Uffing  
Vorsitzender



R. Uffing  
Mitglied

Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Leipzig, den 18.08.2017.

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Leipzig

Schlichting  
Oberkirchenrat

## Service

### Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Böhlen / Rötha / Espenhain / Neukieritzsch /  
Lobstädt / Regis-Breitingen / Deutzen

An Werktagen von 19.00-07.00 Uhr, mittwochs und freitags ab 14.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen rund um die Uhr – führt ein diensthabender Arzt die in dringenden Fällen erforderlichen Hausbesuche durch.

Unter der Telefonnummer 116 117 bei der Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden.

Für lebensbedrohliche Zustände, wie z. B. Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist auch weiterhin der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den Notruf 112 bei Bedarf zu erreichen.

### Blutspende

#### Lebensretter gesucht: Patientenversorgung muss auch an Feiertagen sichergestellt werden

Am Mittwoch, dem 23. Mai ruft das DRK zur Blutspende in Regis-Breitingen auf. Zwischen 14:30 und 19:00 Uhr werden die Spender in der Sportgaststätte Am Stadion 27 erwartet.

Gewährleisten die Bestände der Blutpräparate in den Depots des DRK-Blutspendedienstes die Patientenversorgung für ca. drei bis fünf Tage, kann von einer gesicherten Versorgungslage gesprochen werden. Da Blutprodukte nur sehr begrenzt haltbar sind (teilweise lediglich vier, maximal 42 Tage) und der Bedarf an Präparaten der einzelnen Blutgruppen unterschiedlich hoch ist, ändert sich diese sogenannte Tagesreichweite kontinuierlich.

Da an Feiertagen DRK-Blutspendetermine nicht oder nicht in dem wie an Werktagen üblichen Umfang stattfinden können, bedeutet der Monat Mai für die gesicherte Versorgung mit Blutpräparaten eine Herausforderung. Die Patientenversorgung muss daher auch mit Sonderblutspendeterminen, beispielsweise am Pfingstmontag, sichergestellt werden.

Tragen Sie mit Ihrer Blutspende dazu bei, dass Patienten in Ihrer Region, die oftmals zum Überleben auf Blutpräparate aus Spenderblut angewiesen sind, jederzeit geholfen werden kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

## Anzeigen

### Bäder & Heizungsbau Siegel

- **Bäderbau** Inh. Henry Siegel
  - **Sanitäranlagen** Karl-Liebnecht-Str. 3a
  - **Heizungsanlagen** 04565 Regis-Breitingen
- Tel.: 034343 52544  
Fax: 034343 918149  
Mobil: 0157 71452786  
E-Mail: henrysiegel@web.de

**Ihr Wohlbefinden bewegt uns.**



**Kersten Lehmann**  
*examinierte Krankenschwester  
 und Operationsschwester*

- ambulante Pflege nach SGB V und SGB XI
- Pflege und Mobilisation nach Krankenhausaufenthalt
- individuelle Betreuung auf Wunsch

Am Markt 10  
 04565 Regis-Breitungen

Telefon: 03 43 43 / 9 19 17  
 Mobil: 01 63 / 3 51 57 85



Tel.: 03 43 43 / 5 15 73 · Funk: 01 72 / 7 04 77 98

Schillerstraße 67 · 04565 Regis-Breitungen

**Jede Wartung spart Geld**

Klimaanlagencheck: Jetzt daran denken!



**Bestattungsunternehmen Kießling**

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 03447 8951864 · Funk 0170 1069990

- ☞ alle Bestattungsarten
- ☞ Hausbesuche nach Absprache
- ☞ eigene Trauerrednerin ☞ Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 · 04600 Altenburg  
 E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr u. 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB

**Fachbetrieb für Gas - Wasser - Heizung**

- > **Wartungen u. Notdienst** **Steffen Schroeder**  
 Installateur- & Heizungsbaumeister
- > **Reparaturen und** **Str. d. 15. Oktober 7**  
**Neubau von Heizungen** 04575 Neukieritzsch OT Deutzen
- > **Bädereinbau** Tel. 03433/902661
- > **Gasanlagen** Fax 03433/8570989  
 Funk 0170/5130825

# Wir fertigen für Sie:

- Visitenkarten • Briefbögen & -umschläge
- Durchschreibesätze
- Endlosformulare • Faltblätter
- Prospekte • Broschüren • Postkarten
- Klappkarten für alle Anlässe
- Wand- & Taschenkalender
- Beschriftungen • u. v. m.



Schillerstraße 52 · 04565 Regis-Breitungen  
 Tel.: 03 43 43 / 5 16 25 · Fax: 03 43 43 / 5 16 66  
 e-mail: info@katzbach-verlag.de



# BESTATTUNGEN ZÖRNER

Tag & Nacht erreichbar.

Unser Name steht für  
Individualität & Qualität

Fachgeprüfter Bestatter - vom Handwerk geprüft

Wir erledigen alles für Sie, dadurch  
haben Sie Zeit für Ihre Trauer.

[www.bestattungen-zorner.de](http://www.bestattungen-zorner.de)



- ☞ Hausbesuch auf Wunsch
- ☞ eigene Trauerhalle in Altenburg
- ☞ Trauercafé
- ☞ eigener Trauerredner & Trauerrednerin
- ☞ Nachlassregulierung
- ☞ Haushaltsauflösung
- ☞ Grabsteine & Trauerfloristik
- ☞ Sterbegeldversicherung
- ☞ Bestattungsvorsorge

Bahnhofstr. 1 ☞ 04610 Meuselwitz  
☎ (0 34 48) 20 88

Grüntaler Weg 3 ☞ 04600 Altenburg  
☎ (0 34 47) 31 52 52

Bahnhofstr. 28 ☞ 04613 Lucka  
☎ (03 44 92) 25 61 25

➤ ➤ **NEU!!! Multicar-Kleincontainer für 1,5 - 3,5 m<sup>3</sup>** ◀ ◀

## Containerdienst Edgar Hentschel

Telefon: 03 43 43 / 5 15 24

Telefax: 03 43 43 / 5 32 24

Entsorgungsfachbetrieb  
gemäß § 52 KrW-/AbfG



Umweltgutachter  
Einsammeln, Befördern, Lagern  
und Behandeln von Abfällen  
Zertifikat-Registriernummer: 12 150 10393

- Containerservice
- Abbruchleistungen
- Schüttguttransporte
- Asbestentsorgung
- Erdstoffentsorgung
- Baugrubenaushub

## Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Fachgeprüfte Kompetenz im Trauerfall



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- eigener Trauerdruck
- Trauerfloristik
- gastronomischer Service im Haus
- Bestattungsvorsorge



  
**KOMMUNA**  
GmbH  
Erstes Altenburger  
Bestattungsinstitut

Tag und Nacht ☎ **03447 371417**

04600 Altenburg  
Grüntaler Weg 9a  
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz  
Fr.-Naumann-Str. 7  
Tel. 03448 703277

04613 Lucka  
Altenburger Str. 4  
Tel. 034492 46687



[www.kommuna-bestattung.de](http://www.kommuna-bestattung.de)

### Impressum: GZ – Gemeinsame Zeitung

**Amtsblatt** der Stadt Regis-Breitingen mit den Ortsteilen Ramsdorf, Wildenhain und Hagenest

Herausgeber: Stadtverwaltung Regis-Breitingen

Herstellung: Katzbach Verlag, Regis-Breitingen

Anzeigenannahme: Katzbach Verlag, Schillerstraße 52, 04565 Regis-Breitingen,

Tel. 034343 / 51625, Fax 034343 / 51666,

eMail: [info@katzbach-verlag.de](mailto:info@katzbach-verlag.de) oder [anzeigen@katzbach-verlag.de](mailto:anzeigen@katzbach-verlag.de)

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:

**12.06.2018**

Redaktionschluss für Anzeigen:

**29.05.2018**

Redaktionsschluss (Text) in der Gemeinde für die nächste Ausgabe: **31.05.2018**

# Hobbyraum statt Heizkeller: Erdgas macht's möglich!

## Jetzt um Anschluss ans Netz kümmern und sparen

Jetzt ist die perfekte Jahreszeit, um sich Gedanken über einen Wechsel des Energieträgers zum Heizen und Warmwasserbereiten zu machen. Eine moderne Alternative gegenüber Heizöl, Kohle und Co. ist nach wie vor Erdgas. Vielseitig, unkompliziert und effizient einsetzbar schont es sowohl Geldbeutel als auch Umwelt. In Kombination mit einer Solaranlage erfüllt Erdgas zudem die Anforderungen aktueller Energiestandards. Und ganz

nebenbei bieten sich für den bisherigen Heizkeller zahlreiche neue Nutzungsmöglichkeiten. Eine Lagerhaltung wie etwa bei Heizöl ist nämlich auch Geschichte. Um Erdgas zu nutzen, ist ein Anschluss an das öffentliche Erdgasnetz notwendig. In den meisten Fällen ist dieser bei Bestandsbauten problemlos nachrüstbar.

Wer auf Erdgas umsteigen möchte, sollte sich rechtzeitig

um den Anschluss an das Erdgasnetz kümmern und sich beim zuständigen Erdgasnetzbetreiber melden. In Westsachsen ist das vorrangig MITNETZ GAS.

In einem persönlichen Gespräch vor Ort berät ein Außendienstmitarbeiter den Hauseigentümer zu individuellen Lösungen. Danach legen beide gemeinsam den idealen Anschlussort fest. Die Errichtung und Inbetriebnahme des Netzanschlusses

übernimmt eine regionale Baufirma im Auftrag des Netzbetreibers. Den Fachhandwerker für die Inneninstallation wählt der Kunde selbst.

Eine Übersicht qualifizierter Handwerker gibt es zum Beispiel auf der Internetseite des Netzbetreibers MITNETZ GAS. Hier finden Bauherren auch alle notwendigen Antragsunterlagen für den Gasnetzanschluss und aktuelle Aktionsangebote.



### Frühjahrsangebot 2018 (jeweils inkl. MwSt.)

- Hausanschluss DN 25 jetzt **nur 1.189 €\* statt 2.546 €**
- Hausanschluss DN 50 jetzt **nur 1.784 €\* statt 3.699 €**

Für weitere Informationen sind wir gern für Sie da.



**Kostenfreie Servicenummer**  
0800 2 120120



**mitnetz-gas.de/aktionen**  
**mitnetz-gas.de/**  
**anmeldungzumnetzanschluss**

Ein Unternehmen der



### Erdgasanschluss zum Aktionspreis

Bis 30.6.2018 entscheiden und über 1.000 € sparen!

\* unverbindliches Preisangebot; inklusive ortsüblichem Baukostenzuschuss; Nettopreis 999 € für DN 25 und 1.499 € für DN 50

**TAXI**  
**JUHNKE**

Anruf genügt!

(03 43 43)  
**70 40**  
schnell • sicher • zuverlässig

- Fahrten zur Strahlen-, Chemotherapie
- Dialysefahrten
- Kranken- & Kurfahrten (für alle Krankenkassen)
- Großraumtaxi (8 Pers.)
- Flughafenstransfer

E-Mail: Taxi.Juhnke@t-online.de  
Internet: www.taxi-juhnke.de  
Handy 01 73/988 20 84  
01 73/988 21 85

**Gewerberäume, EG, ca. 100 m<sup>2</sup> + 35 m<sup>2</sup> in städt. Zentrum im Raum Altenburg ab Ende 2018 zu vermieten.**

Ideal z.B. für • Architekturbüro, • Steuerberater, • Fahrschule, • Gesundheitspraxis, • Reisebüro, • Dienstleister, • Nischenprodukte.

*Wir unterstützen gerne moderne Konzepte.*

**Anregungen und weitere Infos unter: 0171 7375098.**

**Türen und Decken nie mehr streichen**

Die Wünsche erfüllen - Werte erhalten  
**Die schlaue Lösung**

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

**PORTAS-Fachbetrieb Lorenz**  
Studio Borna, Deutzer Straße 14, jeden Mo. von 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

oder besuchen Sie unser Büro / Ausstellung:  
Zeitler Str. 51 / Westpassagen (REWE), 04610 Meuselwitz  
jeden Mo., Di., Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr  
sowie jeden 1. Samstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

**Renovierung von Treppen, Küchen, Holzfenstern, Laminatböden**

Tel.: 03433 208544  
**PORTAS**  
Europas Renovierer Nr. 1  
www.portas.de

**ELG Bau Altenburg eG**  
**Dach- und Baustoffhandel**  
Hausweg 41 – 04600 Altenburg  
(Nähe Spielkartenfabrik)

☎ 0 34 47 / 50 59 67 • ☎ 0 34 47 / 31 14 62  
www.elg-bau-altenburg.de

**SAISONÖFFNUNGSZEITEN**

Montag - Mittwoch	6.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag	6.30 - 17.00 Uhr
Freitag	6.30 - 15.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

über 69 Jahre Ihr Partner beim Bau für Profis & Heimwerker

**BVA** PYRARENT® Mietstation **KOMATSU** Bosch-, Makita-, Stihl-Händler  
Bau-Maschinen-Vertrieb-Altenburg  
Ingolf Müller GmbH Beratung – Verkauf – Vermietung – Service

**NEU in unserem Mietpark**  
**Cormidi Minidumper 1600**

Selbstladeschaufel mit Kippmulde 180° drehbar

Dieselmotor 16 PS  
Breite 1 m  
Zuladung 1600 kg  
mit vielen Anbaugeräten

- Schaufel, Palettengabel
- Selbstladeschaufel mit Kippmulde 0,5 m<sup>3</sup> 180° drehbar
- Grabenfräse 80 x 800 mm

**ab 122,- €/Tag\***  
\*je nach Ausrüstung  
+ 6,50 € Versicherung pro Kalendertag, zzgl. gesetzl. MwSt., bei Abholung

Grabenfräse Schaufel

**Für gewerblich und privat!**

**Ein Besuch bei uns lohnt sich, wir beraten Sie gern!**  
Mo.–Fr. 06.30–17.30 Uhr, Samstag geschlossen  
Ziegeleiweg 5 • 04552 Borna/OT Neukirchen  
Tel.-Nr.: 03433/20 99 01 • Fax: 03433/24 31 01

**Bornaer Wohnungsgenossenschaft eG**  
Heinrich-Böll-Straße 30b, 04552 Borna

**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Sehr geehrte Mitglieder der Bornaer Wohnungsgenossenschaft eG, hiermit lade ich Sie zu der am

**Dienstag, dem 26.06.2018, 18.00 Uhr,**  
**im Speisesaal der Lebenshilfe Borna e. V.,**  
**Am Wilhelmschacht 1 in 04552 Borna**

stattfindenden Mitgliederversammlung herzlich ein.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Geschäftsbericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2017
4. Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2017
5. Beschluss zur Behandlung des Prüfberichtes
6. Verlesung des zusammengefassten Prüfungsergebnisses des Prüfberichtes für das Geschäftsjahr 2017
7. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017
8. Beschluss über die Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand für das Geschäftsjahr 2017
9. Nachwahl von Aufsichtsratsmitgliedern
10. Sonstiges

Der Jahresabschluss sowie der Bericht des Aufsichtsrates liegen ab 19.06.2018 in der Geschäftsstelle der Bornaer Wohnungsgenossenschaft eG während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Sprechzeiten: Dienstag 08:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr  
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

Gerald Espenhain  
Aufsichtsratsvorsitzender